



MARIA RASČ

# WOCHEN INFO

Sonntag 28.3.10 – 4.4.2010

„Glaube  
und  
Gemeinschaft“



St. Hubertus

- |           |              |              |                                                                                                                                                                                                          |
|-----------|--------------|--------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>So</b> | <b>28.3.</b> | <b>9.00</b>  | <b>Segnung der Palmzweige (bei Schlechtwetter im Pfarrsaal) – Prozession in die Kirche – Wortgottesdienst – Eucharistiefeier<br/>Sammlung f. d. Hl. Land<br/>anschl. Ostermarkt<br/>Scheiblingstein:</b> |
|           |              | <b>10.00</b> | <b>Ostermarkt im Karl-Mühldorf-Heim</b>                                                                                                                                                                  |
|           |              | <b>10.30</b> | <b>Segnung der Palmzweige – Prozession i. d. Kirche – Wortgottesdienst - Eucharistiefeier<br/>Sammlung f. d. Hl. Land</b>                                                                                |
| <b>Mo</b> | <b>29.3.</b> |              |                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Di</b> | <b>30.3.</b> | <b>19.30</b> | <b>Legio Mariä</b>                                                                                                                                                                                       |
| <b>Mi</b> | <b>31.3.</b> |              |                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Do</b> | <b>1.4.</b>  | <b>19.00</b> | <b>Gründonnerstagsliturgie</b>                                                                                                                                                                           |
| <b>Fr</b> | <b>2.4.</b>  | <b>14.30</b> | <b>Kreuzweg</b>                                                                                                                                                                                          |
|           |              | <b>15.00</b> | <b>Kreuzweg in Scheiblingstein</b>                                                                                                                                                                       |
|           |              | <b>19.00</b> | <b>Karfreitagliturgie<br/>(bitte Blumen für die Kreuzverehrung mitbringen)</b>                                                                                                                           |
| <b>Sa</b> | <b>3.4.</b>  | <b>20.00</b> | <b>Feier der Auferstehung Jesu Christi:<br/>Segnung des Feuers, Einzug i. d. Kirche,<br/>Exultet, Taufwasserweihe, Eucharistiefeier,<br/>anschl. Agape</b>                                               |
| <b>So</b> | <b>4.4.</b>  | <b>9.00</b>  | <b>Festliches Osterhochamt</b>                                                                                                                                                                           |
|           |              | <b>10.30</b> | <b>Festgottesdienst in Scheiblingstein</b>                                                                                                                                                               |

1. Lesg: Jes 50, 4-7

2. Lesg: Phil 2, 6-11

Evang: Lk 22, 14-23,56

## Ein dienender König

Jesus zieht am heutigen Tag als König in Jerusalem ein. Er möchte, dass wir Anteil an seinem Königtum und -reich haben. Jedoch ist dies nur durch den Kelch seines Leidens möglich, mit dem er den neuen Bund am Gründonnerstag einsetzt. Die Jünger streiten noch darüber, wer in diesem Reich der Größte sein wird, als Jesu Passion beginnt. Jene haben fundamental missverstanden, was in seinem Reich zählt: nicht groß zu

sein, sondern klein. Das Königtum Jesu ist gekennzeichnet von Menschlichkeit, Dienen und Demut. Auch ein anderer Aspekt fällt ins Auge: als Jesus verhaftet wird, bricht die Welt des Petrus zusammen. Alle seine Hoffnungen, Träume und Pläne sind mit einem Male zerbrochen. Statt im Voraus zu verstehen, lernt er durch seinen Schmerz und seine Verzweiflung zu verstehen. Unsere Einheit mit Christus verändert uns - entweder so brutal, wie im Falle des Petrus, der versucht, diese Einheit zu leugnen, oder eben ganz sachte und leise.

Auch wir kommen vielleicht in Situationen, wo wir Stellung beziehen müssen. Petrus hat versagt, obwohl er persönlich mit Jesus zusammen war. Wir haben Jesus nicht als Menschen aus Fleisch und Blut kennengelernt - und vielleicht erleichtert dies uns, an ihn zu glauben. Aber wie sehr stehen wir zu Jesus, wenn das, an was wir glauben, angegriffen wird? Verlassen und verleugnen wir Jesus, so wie Petrus es tat? Wir müssen uns hierbei bewusst sein, dass unsere Einheit mit Christus bedeutet, dass, wenn wir ihn verleugnen, wir nicht nur ihn, sondern uns selbst verleugnen. Der Verbrecher am Kreuz neben Jesus erkennt Jesus als König, der seinem Volk dient. Anstatt sich selbst zu retten, wie die Volksmenge verlangt, stirbt Jesus, um andere zu retten. Dem Dieb wird ein Platz im Paradies - in Jesu Reich versprochen, weil er das Wesentliche erkannt hat. Im Markus- und im Matthäusevangelium wollten die Zebedäussöhne sich einen Platz zur Rechten und zur Linken Jesu sichern. Möglicherweise ist es der Dieb, der erkannt hat, dass Dienen im Reich Gottes einen zentralen Platz hat, der einen dieser Plätze einnimmt?

## *Osternacht in unserer Pfarr-Gemeinschaft*

Nach Segnung von Osterfeuer und Osterkerze – bei trockenem Wetter am Pfarrplatz! –ziehen wir in die Kirche, wo wir mit großer Freude die Auferstehung Christi feiern.

Anschließend werden die mitgebrachten Speisen geweiht.

**Herzliche Bitte: mit unserer Gemeinschaft teilen!**

**Aufstriche, Käse, Osterschinken, Kuchen....** schmecken in froher Runde noch viel besser! – Für Brot und Getränke ist gesorgt.

## *Ostermontag \_ fröhlicher Emausgang*

Der Frühling läßt grüßen! **Bei Schönwetter geht's um 10,15 Uhr** von der **Pfarrkirche Maria Himmelfahrt** los! Über den Berg nach Gablitz bis zur **Hochramalm** (Gelegenheit zum Mittagessen).

Eine einfache Wanderung in froher Gemeinschaft der Mauerbacher Pfarren, einschließlich St. Hubertus, Scheiblingstein.

## *Flohmarkt am 18. April - Flöhe gesucht!*

Schmuck und hübsche Dinge, Geschirr und Gläser, Spiel- und Sportsachen, Bilder und Kleinmöbel. Herbei, herbei ! ! ! !